



Winsen (Luhe), im Juni 2014

## Ergebnisse der Befragung zur Schüler-Zufriedenheit 2014

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

im Mai 2014 wurde über [www.bbs-winsen.de](http://www.bbs-winsen.de) eine Online-Befragung zur Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler mit den BBS Winsen (Luhe) durchgeführt. Nachfolgend sind einige Ergebnisse kurzgefasst. Die Befragung wurde inhaltlich gegenüber den Vorjahren leicht verändert. Die Befragungen der Vorjahre und deren Ergebnisse können noch über die Schulwebsite eingesehen werden.<sup>1</sup>

An der Befragung 2014 haben 1384 Personen teilgenommen (davon 59% männlich). Bezüglich der genutzten Informationsquellen zum Schulleben wurden am häufigsten die Schul-Internetseite (24%) und Gespräche (23%) genannt. Eingangsbereiche, Flure und Schulräume werden mehrheitlich (ca. 68%) als gepflegt und freundlich eingeschätzt.

Die sachliche und technische Ausstattung der BBS Winsen (Luhe) wurde von über 70% der Befragten als „angemessen“ bzw. „sehr gut“ beurteilt. Trotz täglicher Reinigung und zwischenzeitlicher Sanierung einiger Toilettenräume wird deren Zustand mehrheitlich als dreckig (27%) bzw. sehr dreckig (45%) eingeschätzt.

76% der Befragten empfinden, dass durch sportliche Wettkämpfe / Turniere sowie Studien-, Klassen- oder Kursfahrten das Schulleben bereichert wird.

Immerhin 16 % der Befragten äußern, dass ihnen auf dem Schulgelände schon einmal Drogen angeboten wurden. Die Bushaltestellen und der Raucherbereich wurden am häufigsten bei der Frage genannt, an welchem Ort man sich am unsichersten fühlt.

Zu diversen schulorganisatorischen Frage wurden Einschätzungen wie „*Ich stimme voll zu*“ / „*Ich stimme teilweise zu*“ / „*Ich stimme eher nicht zu*“ / „*Ich stimme gar nicht zu*“ erbeten. Es ergaben sich folgende Ergebnisse bzw. %-uale Werte:

<b>Aussage in der Befragung</b>	<b>Befragungsergebnis (in %)</b>
Die Schulassistentin, der Hausmeister und die Mitarbeiterinnen in der Schulverwaltung sind bei Bedarf ansprechbar und hilfsbereit.	Mehrheitliche Zustimmung. (32%/54%/10%/4%)
Es bestehen ausreichend Arbeitsplätze oder - räume, in denen man in Ruhe arbeiten kann.	Mehrheitliche Zustimmung. (23%/53%/19%/5%)
In den Pausen herrscht unter den Schülerinnen und Schülern eine freundliche Atmosphäre.	Mehrheitliche Zustimmung (33%/49%/9%/9%)
Zu Schuljahresbeginn werden die Schulordnung und Klassenregeln thematisiert.	Mehrheitliche Zustimmung (56%/27%/8%/9%)
Der Erfolg an der Schule ist nicht von Geschlecht, Herkunft und Glauben abhängig.	Mehrheitliche Zustimmung (53%/27%/8%/12%)

Bitte wenden!

<sup>1</sup> <http://web.bbs-winsen.de/unsere-schule/rueckblick.html>

Durchgängig mehrheitlich positiv wurden auch alle Fragestellungen zur Ausgestaltung des Unterrichts beantwortet. Nachfolgend einige exemplarische Ergebnisse:

Zu Beginn des Unterrichtszeitraums werden Kriterien für die Notengebung der Halb- / Ganzjahres- oder Lerngebietsnoten nachvollziehbar erläutert.	Mehrheitliche Zustimmung (34%/48%/11%/5%)
In schriftlichen Prüfungen / Klassenarbeiten ist die Notengebung / Leistungsbewertung durch meine Lehrkräfte transparent und nachvollziehbar.	Mehrheitliche Zustimmung (26%/50%/19%/5%)
Klassen- bzw. Verhaltensregeln werden zu Beginn des Schuljahres vereinbart.	Mehrheitliche Zustimmung (45%/32%/17%/6%)
Im Unterricht ist eine klare Struktur im Sinne eines "roten Fadens" erkennbar.	Mehrheitliche Zustimmung (14%/50%/27%/9%)
Ich habe das Gefühl, dass sich meine Lehrkräfte untereinander hinsichtlich der Unterrichtsinhalte und -methoden abstimmen.	Knapp mehrheitliche Zustimmung (17%/39%/27%/17%)
Meine Lehrkräfte erscheinen zum Unterricht pünktlich.	Mehrheitliche Zustimmung (23%/44%/22%/11%)
Die Lehrkräfte treten freundlich auf.	Mehrheitliche Zustimmung (36%/52%/9%/3%)
Lehrkräfte reagieren angemessen auf Unterrichtsstörungen.	Mehrheitliche Zustimmung (21%/47%/23%/9%)
Die Lehrkräfte nutzen die zur Verfügung stehende Zeit im Unterricht angemessen.	Mehrheitliche Zustimmung (33%/48%/14%/5%)
Im Unterricht wird die Möglichkeit zu eigenständigem Lernen und Arbeiten gegeben.	Mehrheitliche Zustimmung (35%/49%/10%/6%)
Im Unterricht herrscht eine angenehme Lernatmosphäre.	Mehrheitliche Zustimmung (22%/53%/15%/10%)
Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten und Problemen erfahren Unterstützung und Hilfe.	Mehrheitliche Zustimmung (17%/48%/25%/10%)

Im Rahmen der Frage 38 („**Was ich schon immer loswerden wollte...**“) konnte frei geantwortet werden. Die Antworten auf 35 DIN A4-Seiten sind sehr vielfältiger Natur. Neben vielfach nicht ernst zu nehmenden Äußerungen/ Formulierungen wird häufig insgesamt Lob für die Schule als Gesamtheit und auch spezifisch für einzelne Lehrkräfte geäußert.

**Vielfach** werden der Zustand der Toiletten (über 170 Nennungen) und die Situation an den Bushaltestellen bemängelt.

Vielfach erfolgt auch persönliche Kritik am Unterricht und Verhalten einzelner Lehrkräfte hinsichtlich von Verspätungen und Abwesenheiten, mangelndem respektvollen Umgang mit Schülerinnen und Schülern oder mangelnde zielgruppengerechte Vorbereitung des Unterrichts

**Mehrfach** wurde der Wunsch nach besseren Sitzmöglichkeiten in Fluren und Klassenräumen geäußert. Mehrfach wurde zudem schulweites WLAN gewünscht (Dies ist gebäudetechnisch nicht umsetzbar).

**Einige** nur vereinzelt geäußerte, aber dennoch wichtige Anmerkungen:

- Es gibt nicht ausreichend Schülerarbeitsbereiche (MMLI, Bibliothek immer besetzt)
- Absprachen in Bildungsgängen funktionieren nicht (z. B. Sprachen - Kurse sind hinsichtlich der Leistungsfeststellung nicht vergleichbar)
- Anregung, mehr gesamtschulische Veranstaltungen durchzuführen

Eine erneute Befragung der Schülerinnen und Schüler zur ihrer Zufriedenheit wird im Frühjahr 2015 durchgeführt.

gez. G. Böhning  
Kommissarischer Schulleiter